

Wittig, Meine "Erlösten" in Buße, Kampf und Wehr

Joseph Wittigs Werk "Meine 'Erlösten' in Buße, Kampf und Wehr" sind eine "Selbstverteidigung" (Wittig) auf Häresievorwürfe bezüglich seines Aufsatzes "Die Erlösten" in der Monatsschrift Hochland von 1922. Wittigs Verteidigungsschrift erhielt das Imprimatur des Breslauer Generalvikariats. Im Vorwort geht Wittig darauf ein, dass er sich zu Unrecht angegriffen sehe und er seinen Aufsatz "Die Erlösten" "im kirchlichen Sinne verstanden wissen will". Darüber hinaus enthält das Werk einen Nachdruck dieses Aufsatzes, eine erste Verteidigung, ein Gespräch mit einem Dogmatiker, das anonyme Urteil eines Bischofs, die Rezeption des Aufsatzes in Zeitungen und Zeitschriften sowie den Epilog "Wer einen Propheten aufnimmt...".

Quellen:

WITTIG, Joseph, Meine "Erlösten" in Buße, Kampf und Wehr (Bücher der Wiedergeburt), Habelschwerdt 1923.

Literatur:

Fall Joseph Wittig; [Schlagwort Nr. 79](#).

GND-Nr. [578401037](#)

Empfohlene Zitierweise:

Wittig, Meine "Erlösten" in Buße, Kampf und Wehr, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1372, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1372. Letzter Zugriff am: 24.11.2024.